

... 3. (geringfügige) Änderung des Curriculums für das Bachelorstudium Chemie

Der Senat hat in seiner Sitzung am ##.#.2017 die von der gemäß § 25 Abs 8 Z 3 und Abs 10 des Universitätsgesetzes 2002 eingerichteten entscheidungsbefugten Curricularkommission am ##.#.2017 beschlossene 3. (geringfügige) Änderung des Bachelorstudiums Chemie, veröffentlicht am 27.06.2011 im Mitteilungsblatt der Universität Wien, 24. Stück, Nr. 163, 1. (geringfügige) Änderung, veröffentlicht am 30.06.2014 im Mitteilungsblatt der Universität Wien, 40. Stück, Nr. 244, 2. Änderung und Wiederverlautbarung, veröffentlicht am 30.06.2016 im Mitteilungsblatt der Universität Wien, 44. Stück, Nr. 303, Schreibfehlerberichtigung, veröffentlicht am 14.10.2016 im Mitteilungsblatt der Universität Wien, 3. Stück, Nr. 12, in der nachfolgenden Fassung genehmigt.

Rechtsgrundlagen für diesen Beschluss sind das Universitätsgesetz 2002 und der Studienrechtliche Teil der Satzung der Universität Wien in der jeweils geltenden Fassung.

(1) § 5 Aufbau – Module mit ECTS-Punktezuweisung

Das Pflichtmodul BA CH 20 „Bachelormodul“ lautet nunmehr:

„

BA CH 20	Bachelormodul (Pflichtmodul)	15 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP, Modul Präparative Chemie (BA CH06a), Basismodul II (BA CH 06b), sowie mindestens vier der Pflichtmodule Organische Chemie IIb (BA CH 11b), Analytische Chemie IIb (BA CH 12b), Physikalische Chemie IIb (BA CH 13b), Anorganische Chemie IIb (BA CH 14b), Biologische Chemie IIb (BA CH 17b).	
Modulziele	Die Studierenden intensivieren ihre Kenntnisse im gewählten Spezialgebiet, in dem sie ihre Bachelorarbeit anfertigen.	
Modulstruktur	PR Wahlfachpraktikum aus dem entsprechenden Fach, 9 ECTS, 4 SSt (pi) SE Erstellen der Bachelorarbeit im entsprechenden Fach, 3 ECTS, 2 SSt (pi) SE Präsentation von Bachelorarbeiten, 3 ECTS, 2 SSt (pi) Die Lehrveranstaltungen PR Wahlfachpraktikum aus dem entsprechenden Fach und SE Erstellen der Bachelorarbeit im entsprechenden Fach sind parallel zu absolvieren. Die Anmeldung zur Lehrveranstaltung SE Präsentation von Bachelorarbeiten setzt die positive Absolvierung der Lehrveranstaltung PR Wahlfachpraktikum aus dem entsprechenden Fach voraus.	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (15 ECTS)	

“

(2) § 6 Bachelorarbeit(en)

§ 6 lautet:

„Die Bachelorarbeit ist eine eigenständige, schriftliche Arbeit, die im Rahmen des Seminars Erstellen der Bachelorarbeit im entsprechenden Fach innerhalb des Bachelormoduls abzufassen ist. Die Bachelorarbeit basiert auf der für das Wahlfachpraktikum aus dem

entsprechenden Fach definierten Aufgabenstellung und der erhaltenen experimentellen Ergebnisse.“

(3) § 8 Einteilung der Lehrveranstaltungen

Im § 8 Abs 2 wird beim Absatz über die Praktika folgender Satz angefügt:

„Im PR Wahlfachpraktikum aus dem entsprechenden Fach werden die praktischen Fähigkeiten, eine gegebene Aufgabenstellung selbständig zu bearbeiten, bewertet.“

(4) Anhang

Die Auflistung des dritten und vierten Semesters im Anhang 1 lautet:

”

3.	BA CH 12a	Analytische Chemie II	4	npi	4
	BA CH 12b	Analytisch-chemisches Praktikum	10	pi	10
	BA CH 13a	Physikalische Chemie II	4	npi	4
	BA CH 14b	Labortechnik	1	npi	1
	BA CH 15	Biochemie (Biologische Chemie I)	5	npi	5
	BA CH 18a	Theoretische Chemie	6	npi	6
	BA CH 18b	Theoretisch-chemische Übungen	2	pi	2
					32
4.	BA CH 11b	Organisch-chemisches Praktikum	10	pi	12
		Organisch-chemisches Proseminar	2	pi	
	BA CH 13a	Physikalische Chemie III	5	npi	5
	BA CH 14a	Anorganische Chemie II	4	npi	4
	BA CH 16	Biologie für Chemiker	3	npi	3
	BA CH 18b	Molekülspektroskopie	4	npi	4

”

Die Auflistung des sechsten Semesters im Anhang 1 lautet:

”

6.	BA CH 17a	Biologische Chemie II	3	npi	3
	BA CH 17b	Biologisch-chemisches Praktikum	5	pi	10
		Biochemisches Praktikum	5	pi	
	BA CH 19	Toxikologie	1	npi	1
	BA CH 20	Präsentation von Bachelorarbeiten	3	pi	15
		Erstellen der Bachelorarbeit im entsprechenden Fach	3	pi	
		Wahlfachpraktikum aus dem entsprechenden Fach	9	pi	
					29

”

(5) § 11 Inkrafttreten

Folgender Abs 4 wird angefügt:

„(4) Die Änderungen des Curriculums in der Fassung des Mitteilungsblattes vom xxxx, Nr. xxxx, Stück xxxx, treten mit 1. Oktober 2017 in Kraft.“

Im Namen des Senats:
Der Vorsitzende der Curricularkommission
K r a m m e r